



Die Arbeitspakete sind geschnürt: Startschuss für die Interventionen an den beteiligten Schulen und Hochschulen!

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres und des Wintersemesters an den Hochschulen startet nun die erste Interventionswelle, um Veränderungsprozesse in der bildungsinstitutionellen Konsumkultur anzustoßen. Die entwickelten Maßnahmen setzen dabei in ganz unterschiedlichen Bereichen an: Schulen planen Aktionstage zum Thema „Nachhaltigen Konsum“, bauen Schülerfirmen zum Vertrieb nachhaltig produzierter Konsumartikel auf und überarbeiten die Curricula in Bezug auf die Themen Nachhaltigkeit und Konsum. An Universitäten werden Mensen und Cafeterien mit fair gehandeltem Kaffee beliefert und ungenutzte Freiflächen zu naturnahen Konsumräumen umgestaltet. In allen beteiligten Bildungsinstitutionen ist zudem in Zusammenarbeit mit der Film- und Videoproduktionsfirma Realfilm die Erstellung von Filmclips zum Thema „nachhaltiger Konsum“ geplant. Die Akteure an den Praxiseinrichtungen übernehmen selbst das Monitoring aller Maßnahmen und bewerten deren Erfolg in Form der Selbstevaluation. Dabei werden sie von den Wissenschaftler(innen) der beteiligten vier Forschungseinrichtungen unterstützt. Erste Ergebnisse sowie die gemachten Erfahrungen im Rahmen der ersten Interventionswelle stehen im Mittelpunkt einer BINK-Halbzeit-Konferenz, die für das Frühjahr 2010 geplant ist.

**Projekt BINK –
Bildungsinstitutionen und
nachhaltiger Konsum**

24.08.2009

Kontakt:

Prof. Dr. Gerd Michelsen
Leuphana Universität Lüneburg
INFU
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

UNESCO-Chair
"Higher Education for Sustainable
Development"

Fon 04131.677-2802
Fax 04131.677-2819
michelsen@leuphana.de

www.konsumkultur.de